



SIEGFRIED LEHMANN, ANDREAS HOFFMANN  
ULRICH MÜLLER, DR. HANS-PETER WETZEL  
NORBERT ZELLER  
Mitglieder des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Schubertstr. 3 – 78315 Radolfzell

An die Redaktion

**bodenseeland**  
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL  
Schubertstr. 3  
Telefon: 07732 - 972443  
Telefax: 07732 - 972444  
siegfried.lehmann@web.de  
www.siegfried-lehmann.de

Büro:  
Charlotte Biskup  
Rheingasse 8  
78462 Konstanz  
Telefon: 07531 - 2842620  
Telefax: 07531 - 2842621  
charlotte-biskup@web.de

Öffnungszeiten:  
Di. 14-16, Mi.+ Do. 9-12Uhr

Konstanz, 22.07.2008

### **Pressemitteilung: Gemeinsam für eine wirksame Bodenseeuferrenaturierung!**

**Gemeinsam haben die Abgeordneten des Bodenseekreises sowie des Landkreises Konstanz einen interfraktionellen Antrag für ein nachhaltiges und wirksames Uferrenaturierungsprogramm eingereicht. Auf Initiative des Grünen Abgeordneten Lehmann fordern die Abgeordneten Hoffmann (CDU), Müller (CDU), Dr. Wetzel (FDP) und Zeller (SPD) einen zeitnahen und umfassenden Maßnahmenkatalog zur Renaturierung des Bodenseeuferes sowie eine Klärung der weiteren Finanzierung, um geplante Maßnahmen umzusetzen und bereits abgeschlossene Renaturierungsmaßnahmen zu optimieren.**

Mit dem „Aktionsprogramm Bodensee 2004 bis 2009 – Schwerpunkt Ufer- und Flachwasserzone“ hat die Internationale Gewässerschutzkommission die Grundlagen für geeignete Maßnahmen zur Sicherung des Bodenseeuferes gelegt. Die Landtagsabgeordneten der Landkreise Konstanz und Bodenseekreis, Siegfried Lehmann, Andreas Hoffmann, Ulrich Müller, Dr. Hans-Peter Wetzel sowie Norbert Zeller, fordern nun in einem gemeinsamen Antrag an die Landesregierung einen umfassenden Maßnahmenkatalog zur Renaturierung des Bodenseeuferes. „Wir halten es für wichtig, dass möglichst bald die Grundlagen für künftige Schritte zur Renaturierung des Ufers ausgearbeitet werden“, so die Antragsteller. „Für die Bodenseeregion ist es von wesentlichem Interesse, dass der Zustand insbesondere der Ufer- und Flachwasserzone des Bodensees verbessert wird – dies sieht unter anderem die EU-Wasserrahmenrichtlinie vor.“

Auf Initiative des Grünen Abgeordneten Lehmann haben sich daher die Landtagsabgeordneten über die Parteigrenzen hinweg zu einem Appell an die Landesregierung zusammengeschlossen, um für eine finanzielle Absicherung der notwendigen Renaturierungsmaßnahmen zu werben. „Es bedarf eines Einsatzes erheblicher finanzieller Mittel sowie einer längerfristigen Perspektive für die betroffenen Kommunen und Grundstückseigentümer, um die im Aktionsprogramm festgeschriebenen Ziele durchzusetzen. Für eine verlässliche finanzielle Absicherung der vorgeschlagenen Renaturierungsmaßnahmen in Form von Direktmitteln oder Fördermitteln für Kommunen und Private sollten daher Perspektiven entwickelt werden!“

Auch bereits abgeschlossene Renaturierungsmaßnahmen müssen nach Ansicht der Antragsunterzeichner nochmals unter die Lupe genommen werden. „Renaturierungsmaßnahmen müssen bestimmte Anforderungen erfüllen, um die mit den Maßnahmen verbundene ökologische Zielsetzung zu erreichen. Auch bereits abgeschlossene Maßnahmen sollten auf die Erreichung dieser Zielsetzungen hin überprüft werden und im Bedarfsfall nachgebessert werden!“, so die Landtagsabgeordneten. Es sei, so die Abgeordneten, eine fachliche Abwägung erforderlich, in welcher Reihenfolge neue Maßnahmen und eventuelle Nacharbeiten an bereits erfolgten Maßnahmen in Angriff genommen werden.

Mit ihrer gemeinsamen Landtagsinitiative erhoffen sich die Abgeordneten eine breite Unterstützung für ihr Anliegen eines gesunden Bodenseeuferes im Landtag zu erhalten. „Ein guter Zustand des Bodenseegewässers ist unser gemeinsames Anliegen – wenn wir hier gemeinsam an einem Strang ziehen, werden wir hoffentlich im Land auf breite Unterstützung für dieses wichtige, überregional bedeutsame Ziel stoßen!“